

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 10.04.2025

IW JUNIOR Landeswettbewerb 2025

DIE BESTE SCHÜLERFIRMA AUS RHEINLAND-PFALZ HEIßT „BLOOMING WISHES“

Mit einpflanzbaren Grußkarten hat das IW JUNIOR Unternehmen „Blooming Wishes“ heute beim Landesentscheid der IW JUNIOR gGmbH in Koblenz den Titel gewonnen. „Blooming Wishes“ vertritt Rheinland-Pfalz im Juni 2025 beim Bundeswettbewerb in Köln, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Pitch Deck, Interview und Unternehmenspräsentation auf der Bühne – in diesen Kategorien werden die Schülerfirmen von einer Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern beim Landeswettbewerb bewertet. Ausgezeichnet wird das Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kundinnen und Kunden sowie Investorinnen und Investoren zu begeistern.

Beim Event setzte sich „Blooming Wishes“ vom BBSW-Trier gegen die anderen sieben Finalisten-Teams durch. Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme beim Bundeswettbewerb am 05. Juni 2025 in Köln. „Eine eigene Idee entwickeln, diese umsetzen und als Produkt oder Dienstleistung verkaufen – die Teilnehmenden unserer Schülerfirmen durchlaufen fast alle Schritte einer Unternehmensgründung, ganz wie im echten Leben. Denn wir sind davon überzeugt: Durch Praxisnähe und dadurch, dass die Jugendlichen eigenständig etwas erschaffen, lernen sie wirtschaftliche Zusammenhänge und finanzielle Basics deutlich besser als im reinen Theorieunterricht“, sagt Miriam Reitz, Geschäftsführerin der IW JUNIOR gGmbH.

Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich und betont: „Die Erfahrungen in einer Schülerfirma sind wertvoll für die Berufsorientierung und das Leben insgesamt. Schülerinnen und Schüler können praxisnah ihre Interessen entdecken und wichtige Erfahrungen für die Berufswelt und ihre Zukunft sammeln. Die beeindruckenden Ergebnisse der Finalistinnen und Finalisten zeigen: so macht berufliche Orientierung Spaß und trägt Früchte.“

EIN PROGRAMM VON

IW JUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
DeutschlandJA
Germany

BUNDESFÖRDERER

IW INSTITUT
DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFTUniCredit
Foundation

HDI

ups

GESAMT**METALL**
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie

PENNY

DeloitteStiftung

MAA
Maßstäbe neu definiert

„Die Innovationskraft und das unternehmerische Denken der Schülerinnen und Schüler beeindrucken mich jedes Jahr aufs Neue. Mit ihren kreativen Geschäftsideen und ihrem Engagement zeigen sie, welches Potenzial in der jungen Generation steckt. JUNIOR Schülerfirmen sind eine wertvolle Erfahrung für die Teilnehmenden – sie vermitteln wirtschaftliche Zusammenhänge, fördern Teamgeist und eröffnen neue berufliche Perspektiven“, so Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt.

Den zweiten Platz sicherte sich die Schülerfirma „SoJoNails“ von der Theobald-Simon-Schule Bitburg mit individuell angefertigten Press-on-Fingernägeln mit Fokus auf Nachhaltigkeit. Auf dem dritten Platz landete das Team „Pick & Pack BBS“ von der Berufsbildenden Schule Wirtschaft aus Bad Kreuznach mit der Hilfe und Unterstützung für Menschen beim Einkaufen in Dorf und Stadt. Neben den Unternehmenspräsentationen und Jury-Interviews stellten die Jugendlichen auf dem Landeswettbewerb ihre Ideen und Produkte an einem eigenen Stand vor – und erhielten die Möglichkeit, sich sowohl untereinander als auch mit den Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern auszutauschen.

FÖRDERUNG IN RHEINLAND-PFALZ

IW JUNIOR in Rheinland-Pfalz wird vom Ministerium für Bildung und vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. Als Kooperationspartner beteiligt sich die Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU) und SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz an den Programmen.

ÜBER DIE IW JUNIOR SCHÜLERFIRMEN

Wie schafft man es, jungen Menschen das komplexe Thema Wirtschaft und ökonomische Bildung realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. Mit unserem bundesweiten Angebot der IW JUNIOR Schülerfirmen werden junge Menschen zu Unternehmerinnen und Unternehmern. Im Sinne von "Entrepreneurship Education" entwickeln Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulformen eine eigene Geschäftsidee und setzen diese nach der Gründung einer Schülerfirma um. Dadurch, dass sie in unterschiedlichen Bereichen, wie etwa dem Marketing, den Finanzen oder der Geschäftsführung der Schülerfirma arbeiten, zahlt das Projekt auch auf die Berufliche Orientierung der Teilnehmenden ein. Sie erproben im Team unternehmerisches Handeln und lernen, verantwortlich Entscheidungen zu treffen. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die junge Menschen fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen zu uns und unseren Projekten finden Sie auf www.iwjunior.de.

EIN PROGRAMM VON



BUNDESFÖRDERER



PRESSEKONTAKT

Katharina Großkopf
Senior Public Relations Managerin
Telefon: +49 (0) 221 | 4981-544
grosskopf@iwkoeln.de

Jana Keßler
Public Relations Managerin
Telefon: +49 (0) 221 | 4981 - 666
kessler@iwkoeln.de

EIN PROGRAMM VON

iwJUNIOR



 SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

BUNDESFÖRDERER

 INSTITUT
DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT

 UniCredit
Foundation

 HDI

 ups

 GESAMT**METALL**
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie

 PENNY

Deloitte**Stiftung**

 AAK
Maßstäbe **neu definiert**